

6. Alex ärgerte sich. Er hatte in Englisch wieder eine schlechte Note bekommen. \_\_\_\_\_

## 10 Haupt- und Nebensatzkonjunktionen (Grund und Folge) weil/da – darum/deswegen

Er blieb zu Hause, weil es regnete. – Es regnete, darum blieb er zu Hause.

**Achtung:** ..., *darum blieb er* zu Hause. (Nicht: ..., *darum er blieb* zu Hause.)  
Grund und Folge nicht verwechseln! (Nicht: *Er blieb zu Hause, darum regnete es.*)

**Merke:**

Grund	Folge
Weil er zuviel gegessen hatte, Er hatte zuviel gegessen,	wurde ihm schlecht. <i>darum</i> wurde ihm schlecht.

- a) *weil* oder *da* geben den Grund an, *darum* oder *deswegen* die Folge.  
b) *weil* und *da* verlangen die Nebensatzkonstruktion (= Verb am Ende), *darum* und *deswegen* (*daher*, *deshalb*) verlangen die Hauptsatzkonstruktion (= Verb an zweiter Stelle). (Vgl. § 5, Nr. 7)

**Besonderheit:** *da* gibt meist einen bereits bekannten Grund an: *Da es regnet, bleiben wir lieber zu Hause.*

**Verbinden Sie die Sätze einmal mit „weil“ oder „da“, einmal mit „darum“ oder „deswegen“.**

1. Er hat nur ein kleines Einkommen. Er spart sehr. \_\_\_\_\_

2. Sie brauchen eine größere Wohnung. Sie haben vier Kinder. \_\_\_\_\_

3. Er fährt nach Griechenland. Er will die antiken Stätten kennenlernen. \_\_\_\_\_

4. Sie hatte schreckliche Zahnschmerzen. Sie mußte dringend zum Zahnarzt gehen. \_\_\_\_\_

5. Sie heiratet nicht. Sie will frei bleiben in ihren Entschlüssen. \_\_\_\_\_

6. Der Mann hatte zahlreiche Diebstähle begangen. Er erhielt fünf Monate Gefängnis. \_\_\_\_\_

## 11 Stellung der Modalverben im Nebensatz

Er hat sich bestimmt geärgert, weil er nicht hat kommen können.

**Achtung:** ..., weil er nicht *hat kommen können*. (Nicht: ..., weil er nicht *kommen können hat*.)

**Merke:** Im allgemeinen gilt die Regel „Im Nebensatz steht das konjugierte Verb am Ende“: ..., weil er den Zug gehört *hat*. ..., weil er den Zug kommen hören *konnte*. Wenn jedoch ein oder mehrere Modalverben (*können*, *müssen* usw.; auch *hören*, *sehen*, *lassen*) hinzutreten, steht im Perfekt/Plusquamperfekt das konjugierte Hilfsverb (*hat*, *hatten* usw.) **vor** den Infinitiven: ..., weil er die Ware nicht *hat bezahlen können*. ..., weil er den Zug nicht *hat kommen hören*. ..., weil er den Zug nicht *hat kommen hören können*.

**Üben Sie nach folgendem Beispiel.**

Jens konnte nicht zur Hochzeit seines Bruders kommen, weil ... (Er mußte für seine Firma nach Schweden reisen.)

Jens konnte nicht zur Hochzeit seines Bruders kommen, weil er für seine Firma nach Schweden reisen mußte.

1. Ich saß ganz weit hinten, so daß ... (Ich konnte den Redner nicht gut verstehen.)

2. Der Außenminister mußte seine Afrikareise absagen, weil ... (Er mußte sich einer Operation unterziehen.)

3. Die Besucher stiegen auf den Turm, weil ... (Sie wollten die Aussicht genießen.)

\_\_\_\_\_

4. Gert las interessiert die Anzeigen, weil ... (Er wollte sich ein neues Auto kaufen.)

\_\_\_\_\_

5. Die Elektrofirma hat den Fernseher zurückgeholt, weil ... (Der Käufer konnte die Raten nicht mehr bezahlen.)

\_\_\_\_\_

6. Der Kühlschrank arbeitete immer schlechter, so daß ... (Wir mußten ihn schließlich reparieren lassen.)

\_\_\_\_\_

### Üben Sie nach folgendem Beispiel:

(vgl. § 5, Nr. 14)

ein Schauspieler / wegen Krankheit / absagen müssen – ..., fiel die Vorstellung aus.

Nachdem ein Schauspieler wegen Krankheit *hatte absagen müssen*, fiel die Vorstellung aus.

7. wir / das Auto / reparieren lassen – ..., konnten wir unsere Reise fortsetzen

\_\_\_\_\_

8. Herr Weigand / im ersten Stock / eine zweite Wohnungstür / einbauen lassen – ..., konnte er die obere Wohnung vermieten

\_\_\_\_\_

9. Frau Maier / ihre Stellung / aufgeben müssen – ..., war sie lange Zeit nicht berufstätig

\_\_\_\_\_

10. der Patient / so lange / im Bett liegen müssen – ..., fiel ihm das Aufstehen und Laufen schwer

\_\_\_\_\_

11. die Stadtverwaltung / das Hallenbad / nicht mehr länger finanzieren können – ..., versuchte man, es zu verkaufen

\_\_\_\_\_

12. Harald / die Schule / verlassen müssen – ..., ging er in eine Lehre

\_\_\_\_\_

## 12 Die Doppelkonjunktion „je – desto“

Je schneller Sie fahren, desto mehr Benzin brauchen Sie.

**Achtung:** *Je schneller Sie fahren, ...* (Nicht: *Je Sie fahren schneller, ...*)

### Merke:

a) *je* + Komparativ und *desto* + Komparativ dürfen niemals durch andere Wörter getrennt werden: *Je reicher der Mann wurde, desto geiziger zeigte er sich.*

b) *je* leitet einen Nebensatz ein → das konjugierte Verb steht am Ende.

*desto* leitet einen Hauptsatz ein → das konjugierte Verb steht an der zweiten Stelle, i. a. also hinter *desto* + Komparativ.

**Besonderheiten:** Einige Adjektive bilden unregelmäßige Steigerungsformen:

hoch, höher, am höchsten      dunkel, dunkler, am dunkelsten

nah, näher, am nächsten      edel, edler, am edelsten

gut, besser, am besten      teuer, teurer, am teuersten

viel, mehr, am meisten

gern, lieber, am liebsten

**Bilden Sie Vergleichssätze mit „je – desto“.**

Er hört schlecht. Er wird launisch.

*Je schlechter er hört, desto launischer wird er.*

1. Der Taucher ist gut unterrichtet. Er fühlt sich sicher beim Tauchen.

\_\_\_\_\_

2. Viele Haie schwammen um den Taucher herum. Er wurde aufgeregt.

\_\_\_\_\_

3. Der Schwimmer verhält sich ruhig. Die Gefahr, angegriffen zu werden, ist gering.

\_\_\_\_\_

4. Der Taucher taucht tief. Der Wasserdruck steigt hoch. \_\_\_\_\_
5. Das Wasser ist warm. Man kann lange im Wasser bleiben. \_\_\_\_\_
6. Man kommt dem Äquator nahe. Die Welt der Meeresfische wird bunter. \_\_\_\_\_

### 13 Stellung des Verbs beim irrealen Vergleichssatz mit „als“

Er tut so, als ob er mich nicht verstünde. – ..., als verstünde er mich nicht.

**Achtung:** ..., *als verstünde* er mich nicht. (Nicht: ..., *als* er mich nicht *verstünde*.)

**Merke:** Die Konjunktion *als* verlangt (im Gegensatz zu *als ob*, *als wenn*, *wie wenn*) die Umstellung des Verbs, d.h. das Verb steht direkt hinter *als*: *Es sieht so aus, als gäbe es gleich Regen.* – *Er schaute mich an, als hätte er mich nicht verstanden.*

**Bilden Sie irrealer Vergleichssätze mit „als“.**

Er sieht mich an, *als ob* er mich nicht verstanden hätte.  
Er sieht mich an, *als hätte* er mich nicht verstanden.

- Inge sieht aus, als ob sie krank wäre. \_\_\_\_\_
- Es sieht aus, als ob es bald regnen würde. \_\_\_\_\_
- Er tat so, als ob er nicht schwimmen könnte. \_\_\_\_\_
- Er aß und aß, als ob er drei Tage lang nichts gegessen hätte. \_\_\_\_\_
- Ich hörte seltsame Geräusche im Keller, wie wenn da Einbrecher wären. \_\_\_\_\_
- Tu doch nicht so, als wenn du mich nicht verstehen könntest! \_\_\_\_\_

### 14 Vorzeitigkeit beim „nachdem“ - Satz

Nachdem wir gegessen haben, gehen wir in die Stadt.  
Nachdem wir gegessen hatten, gingen wir in die Stadt.

**Achtung:** Nachdem wir *gegessen hatten*, *gingen* wir ... (Nicht: Nachdem wir *gegessen haben*, *gingen* wir ...)

**Merke:** Die Konjunktion *nachdem* verlangt immer einen Zeitenwechsel nach folgendem Schema:

nachdem-Satz	Hauptsatz
Perfekt →	Präsens oder Futur
Plusquamperfekt →	Imperfekt (Perfekt)

**Ergänzen Sie das Verb in der richtigen Zeit.**

- Nachdem ich gegessen \_\_\_\_\_, bin ich zu euch gekommen.
- Nachdem wir Ihren Auftrag erhalten \_\_\_\_\_, haben wir die Ware sofort abgeschickt.
- Nachdem wir die Ware erhalten \_\_\_\_\_, prüfen wir sie sofort.
- Nachdem der Architekt den Plan gezeichnet \_\_\_\_\_, konnten wir mit dem Bau des Hauses beginnen.
- Das Schiff ging erst unter, nachdem alle Personen gerettet \_\_\_\_\_.
- Nachdem ich ausgeschlafen \_\_\_\_\_, gehe ich unter die Dusche.
- Nachdem die Mannschaft das Spiel gewonnen \_\_\_\_\_, wurde der Sieg gefeiert.
- Nachdem das Flugzeug gelandet \_\_\_\_\_, wurde die Maschine aufgetankt.
- Das Mittagessen wurde erst ausgegeben, nachdem die Maschine wieder gestartet \_\_\_\_\_.
- Nachdem wir angekommen \_\_\_\_\_, werden wir zuerst nach einem Hotelzimmer suchen.

### 15 Zeitenwechsel im Haupt- und Nebensatz

Als der letzte Matrose das Schiff verlassen hatte, ging es unter.

**Achtung:** ... *verlassen hatte*, *ging* es unter. (Nicht: ... *verließ*, *ging* es unter.)

**Merke:** Bei Temporalsätzen kann der Sachverhalt im Hauptsatz und der Sachverhalt im Nebensatz a) gleichzeitig oder b) zu verschiedenen Zeiten ablaufen:

- Seit ich nicht mehr *rauche*, *geht* es mir besser.
- Seit ich den schrecklichen Unfall *gesehen habe*, *fahre* ich vorsichtiger.



Die Konjunktionen *während* und *nachdem* haben hierbei feste Regeln: *nachdem* verlangt immer unterschiedliche Zeiten (vgl. Nr. 14); *während* verlangt immer die gleiche Zeit im Haupt- und Nebensatz. Bei anderen Temporalsätzen gibt es keine festen Regeln; entscheidend ist, wie die Sachverhalte zeitlich aufeinander bezogen sind:

- a) *Als die Sonne unterging,*  
 b) *Als die Sonne untergegangen war,*      *verließen die Badegäste den Strand.*

Bei a) gingen die Badegäste bereits, *während* die Sonne unterging. Bei b) gingen die Badegäste erst, *nachdem* die Sonne untergegangen war.

**Überlegen Sie, welche Zeit Sie bei den folgenden Sätzen verwenden müssen.**

- Warum kaufen die Leute im Kaufhaus so viele Dinge, die sie vorher gar nicht kaufen \_\_\_\_\_ ? (wollen)
- Die Hausfrauen kauften nicht nur die Waren, die sie zu Hause auf einen Zettel \_\_\_\_\_ . (schreiben)
- Sie machten nicht nur die geplanten Einkäufe, sondern kauften auch Waren, nur weil sie ihnen \_\_\_\_\_ . (gefallen)
- Seit ich nicht so fett esse, \_\_\_\_\_ es mir besser. (gehen)
- Seit ich den elektrischen Strom \_\_\_\_\_ , läuft auch der Kühlschrank nicht mehr. (ausschalten)
- Der Strom bleibt ausgeschaltet, bis ich den Kühlschrank \_\_\_\_\_ . (reparieren)
- Solange ich \_\_\_\_\_ , wird es dir nicht schlecht gehen! (leben)
- Die Arbeiten werden korrigiert; nur wer keinen Fehler \_\_\_\_\_ , kriegt eine Eins. (machen)
- Ruf bitte an, sobald du \_\_\_\_\_ ! (können)
- Stefan beginnt sein Praktikum, sobald er sein Abitur \_\_\_\_\_ . (machen)

## 16 „wenn“ oder „als“?

Klinge zweimal, wenn du kommst! – Sie klingelte zweimal, als sie kam.

**Achtung:** *Als* der Zweite Weltkrieg begann, ... (Nicht: *Wenn* ...)

**Merke:** Bei der Frage *wenn* oder *als* gilt folgende Regel:

	Präsens oder Futur	Vergangenheitsform
wiederholte Handlung (jedesmal/immer)	<i>wenn</i>	<i>wenn</i>
einmalige Handlung	<i>wenn</i>	<i>als</i>

*Als sie gestern kam, klingelte sie zweimal. – Immer, wenn sie kam, klingelte sie zweimal.*

**„wenn“ oder „als“?**

- \_\_\_\_\_ du gehst, mach bitte das Licht aus!
- \_\_\_\_\_ sie zurückkam, brannte das Licht immer noch.
- Jedesmal, \_\_\_\_\_ er Alkohol getrunken hatte, fing er an zu streiten.
- \_\_\_\_\_ die alten Freunde zusammenkamen – das war immer einmal im Monat –, musizierten sie zusammen.
- \_\_\_\_\_ Kolumbus Amerika erreicht hatte, glaubte er in Indien zu sein.
- Tausende fuhren hinaus ins Grüne, \_\_\_\_\_ das Wetter am Sonntag endlich einmal wieder schön war.

## 17 Das Relativpronomen im Genitiv

Der Boxer, dessen Nase blutete, ...

**Achtung:** ..., *dessen Nase* blutete, ... (Nicht: ..., *dessen die Nase blutete*, ...)

**Merke:** Das Substantiv hinter dem Relativpronomen (*dessen/deren*) verliert seinen Artikel. (Vgl. Teil 2, § 6)

**Setzen Sie Relativsätze ein, wie im Beispiel.**

Der Boxer wurde ärztlich behandelt. (Die Nase des Boxers blutete.)

Der Boxer, *dessen Nase* blutete, wurde ärztlich behandelt.

- Das Gift wurde dem Labor übergeben. (Die Zusammensetzung des Giftes soll festgestellt werden.) \_\_\_\_\_



2. Der Fahrer des Unfallwagens fuhr mit hoher Geschwindigkeit davon. (Die Nummer des Wagens war von einem Passanten notiert worden.) \_\_\_\_\_

3. Der Unterricht fiel für die Kinder der sechsten Klasse aus. (Der Lehrer der sechsten Klasse war erkrankt.) \_\_\_\_\_

4. Dem Trainer wurde vom Vereinsvorstand gekündigt. (Mit den Methoden des Trainers war man nicht einverstanden.) (mit dessen) \_\_\_\_\_

5. Die beiden Reisenden erhielten von der Fluggesellschaft finanziellen Ersatz. (Das Gepäck der beiden Reisenden war verlorengegangen.) \_\_\_\_\_

6. Die fünf Skifahrer werden seit gestern vermißt. (Die Spur der Skifahrer konnte man bis in ein Felsgebiet verfolgen.) \_\_\_\_\_

7. Der Tourist wurde sofort festgenommen. (In dem Gepäck des Touristen war Haschisch gefunden worden.) \_\_\_\_\_

8. Das Krankenhaus wird wahrscheinlich geschlossen. (Das Pflegepersonal des Krankenhauses befindet sich seit drei Wochen im Streik.) \_\_\_\_\_

## 18 damit (= Konjunktion) – damit (= Pronominaladverb)

..., **damít** die Vögel ihm die Kirschen nicht wegfraßen. (Betonung auf der 2. Silbe)  
..., **dámit** waren alle einverstanden. (Betonung auf der 1. Silbe)

**Achtung:** Der Sprecher schlug eine Pause vor; *damit waren* alle einverstanden. (Nicht: *damit* alle einverstanden *waren*.)

**Merke:** a) *damit* (Konjunktion, die einen finalen Nebensatz einleitet, Betonung auf *mit* verlangt die Nebensatzkonstruktion (Verb am Ende): *Nimm einen Schal, damit du dich nicht erkältest!*

b) *damit* (Pronominaladverb, Betonung auf *da*) bedeutet „mit einer Sache“, „mit einem Sachverhalt“. Es kann an verschiedenen Stellen im Haupt- oder Nebensatz stehen: *Sie gab ihm ein Trinkgeld; damit (= mit dem Trinkgeld) war er aber nicht zufrieden. ... , aber er war damit nicht zufrieden. – „Hier hast du 20 Mark.“ – „Was soll ich damit (= mit den 20 Mark) machen?“*

**Stellen Sie „damít“ bzw. „dámit“ an den Anfang des zweiten Satzes.**

1. „Komm näher!“ sagte der Wolf. „Ich kann dich besser fressen.“ \_\_\_\_\_

2. Da er seine Brille vergessen hatte, gab ich ihm meine. Er konnte die Speisekarte aber trotzdem nicht lesen. \_\_\_\_\_

3. Ein Mann baute einen großen Ballon. In der Nacht flog er heimlich über die Grenze. \_\_\_\_\_

4. Der Arbeitgeber bot eine zweiprozentige Lohnerhöhung. Die Arbeiter waren aber nicht zufrieden. \_\_\_\_\_

5. Nehmen Sie ein Taxi! Sie kommen noch rechtzeitig zum Bahnhof. (2 Möglichkeiten) \_\_\_\_\_

6. Der Student kaufte sich ein Fernrohr. Er konnte die Sterne besser beobachten. (2 Möglichkeiten) \_\_\_\_\_

## 19 Satzverbindungen, die man vermeiden sollte: „daß-wenn“-Sätze

**Merke:** Vermeiden Sie *daß-wenn*-Sätze! Sie sind stilistisch nicht gut; vor allem macht der Lerner meist Fehler in der Verbstellung. Beispiel: *Denken Sie daran, daß Sie, wenn Sie Ihre Wohnung für mehrere Tage verlassen, einen Nachbarn bitten, Ihren Briefkasten regelmäßig zu leeren.*

Besser: *Wenn Sie Ihre Wohnung für mehrere Tage verlassen, dann denken Sie daran, daß Sie einen Nachbarn bitten, Ihren ...* Oder: *Verlassen Sie Ihre Wohnung für mehrere Tage, so denken Sie daran, einen Nachbarn zu bitten, Ihren ...*

### Verändern Sie in ähnlicher Weise die folgenden Sätze:

1. Es ist unbedingt zu beachten, daß man, wenn die beiden Holzteile zusammengeleimt werden, diese 24 Stunden trocknen läßt. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. Es kommt immer wieder vor, daß ein Fahrer, wenn er einen Fußgänger angefahren hat, Fahrerflucht begeht und sich dadurch strafbar macht. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. Mein Freund schrieb mir, daß er, wenn er Zeit hat, die Automobilausstellung in Frankfurt am Main besuchen will. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. Sag ihm bitte, daß, wenn er zurückkommt, er mich sofort anrufen soll. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
5. Ich sagte ihm, daß, wenn er weiter so viel raucht, er mit schweren gesundheitlichen Schäden rechnen muß. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
6. Wir wissen, daß, wenn sie ihr Examen gemacht hat, sie keine Anstellung finden wird. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 20 Die Infinitivkonstruktion I

Er hofft, daß er bald gesund ist. – Er hofft, bald gesund zu sein.

**Achtung:** Er hofft, *daß er bald gesund ist*. (Nicht: Er hofft, *er bald gesund zu sein*.)

**Merke:** Die Infinitivkonstruktion hat kein eigenes Subjekt. Sie bezieht sich daher auf das Subjekt im Hauptsatz (Ausnahme vgl. § 5, Nr. 21):

*Sie hofft, daß sie um sieben Uhr zu Hause ist.*

*Sie hofft, um sieben Uhr zu Hause zu sein.*

Eine Infinitivkonstruktion anstelle eines *daß*-Satzes ist nur möglich, wenn das Subjekt im Hauptsatz mit dem Subjekt im *daß*-Satz identisch (= gleich) ist.

**Kommaregel:** siehe Teil 2, § 10.

### Wo ist die Infinitivkonstruktion möglich?

*Ali glaubt, daß er bald in seine Heimat reisen kann.*

*Ali glaubt, bald in seine Heimat reisen zu können.*

*Betty hofft, daß ihre Freundin bald kommt.*

(Keine Infinitivkonstruktion möglich!)

1. Herr Sundlmayer freut sich, daß er bald wieder zu Hause ist. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. Wissen Sie, daß Freitag ein Feiertag ist? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. Wir glauben, daß wir die richtige Entscheidung getroffen haben. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. Frau Selbach bedauert jetzt, daß sie den drei Jahre alten Wagen gekauft hat. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
5. Fräulein Höfer hofft, daß ihre Reisebekanntschaft sich wieder bei ihr meldet. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
6. Georg ärgert sich, daß er nicht zu Hause war, als wir ihn besuchen wollten. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
7. Gott weiß, daß ich die Wahrheit gesagt habe. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
8. Der Angeklagte hofft, daß der Richter ihn freispricht. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

9. Der Verteidiger nimmt an, daß der Angeklagte straffrei bleibt. \_\_\_\_\_

10. Der Richter ist der Überzeugung, daß er den Angeklagten bald überführen kann. \_\_\_\_\_

## 21 Die Infinitivkonstruktion II

Wir rieten ihr, einige Tage im Bett zu bleiben.

**Merke:** Im allgemeinen ist eine Infinitivkonstruktion nur möglich, wenn das Subjekt im Hauptsatz mit dem Subjekt im *daß*-Satz identisch (= gleich) ist (vgl. § 5, Nr. 20). Eine Ausnahme von dieser Regel ist möglich bei den Verben des Bittens, Befehlens oder Ratens sowie bei *helfen* im Hauptsatz: *auffordern, befehlen, bewegen (bewog, bewogen), bitten, drängen, empfehlen, [er]mahnen, ersuchen, raten, verbieten, verlangen, warnen, zwingen: Er bat ihn, (daß er nicht raucht.) nicht zu rauchen. – Die Eltern verboten den Kindern, (daß sie auf der Straße spielen.) auf der Straße zu spielen.*

**Besonderheit:** Wenn in einem Satz mehrere Infinitive vorkommen, muß vor jedem Infinitiv zu wiederholt werden: *Er bat ihn, bald wiederzukommen und zu berichten.*

**Kommaregel:** siehe Teil 2, § 10.

### Wie lautet die Infinitivkonstruktion?

Ich empfehle *Ihnen*, daß *Sie* abends früh zu Bett gehen.

Ich empfehle Ihnen, abends früh zu Bett zu gehen.

1. Die Eltern erlauben den Kindern, daß sie ins Kino gehen. \_\_\_\_\_

2. Der Vater verbietet dem Jüngsten, daß er allein chemische Experimente macht. \_\_\_\_\_

3. Ich bat ihn, daß er mir beim Umzug hilft. \_\_\_\_\_

4. Der Lehrer empfahl den Eltern, daß sie ihren Sohn mehr loben und weniger an ihm herunkritisieren. \_\_\_\_\_

5. Der Professor bewog den Studenten, daß er weitermacht und sich zur Prüfung anmeldet. \_\_\_\_\_

6. Ich helfe ihm, daß er seine Prüfungsarbeit rechtzeitig abliefern. \_\_\_\_\_

## 22 Die Infinitivkonstruktion III

Es ist langweilig, stundenlang warten zu müssen.

**Merke:** a) In dem obigen Satz ist die Infinitivkonstruktion selbst das Subjekt: *Das stundenlange Wartenmüssen ist langweilig.* → *Es ist langweilig, stundenlang warten zu müssen.*

Derartige Sätze beginnen immer mit dem „grammatischen Subjekt“ *es*: *Es ist langweilig, ... Es ist schade, ... Es ist leicht/schwer/unmöglich, ...* b) Nachgestellt fällt *es* weg: *Stundenlang warten zu müssen, ist langweilig.*

### Bilden Sie Infinitivkonstruktionen.

Es ist langweilig, daß ich stundenlang warten muß.

Es ist langweilig, stundenlang warten zu müssen.

1. Es macht keinem Menschen Freude, wenn er wochenlang im Bett liegen muß. \_\_\_\_\_

2. Es ist ungesund, wenn ihr so lange sitzt und euch nicht bewegt! \_\_\_\_\_

3. Es macht mir Spaß, daß ich Gitarre spielen kann. \_\_\_\_\_

4. Es ist strafbar, wenn man bei Rot über die Kreuzung fährt. \_\_\_\_\_

5. Es ist gefährlich, wenn man Klettertouren in den Alpen allein unternimmt. \_\_\_\_\_

6. Es ist verboten, daß man Gegenstände aus dem fahrenden Zug wirft. \_\_\_\_\_

7. Es ist für die Pflanzen wichtig, daß sie täglich gegossen werden. \_\_\_\_\_

8. Es ist für seinen Beruf unbedingt erforderlich, daß er die Meisterprüfung macht. \_\_\_\_\_



## 23 Die Infinitivkonstruktion IV

Er bat um die Speisekarte. – Er bat den Ober (darum), ihm die Speisekarte zu bringen.

**Merke:** Er wurde darum gebeten, einen Brief mitzunehmen. (Nicht: Er wurde gebeten, um einen Brief mitzunehmen.)

Man sagt entweder *jdn. bitten um + Akk.* (Fritz bat Lutz um Geld.) oder *jdn. bitten darum, ... + Infinitivkonstruktion* (Fritz bat Lutz darum, ihm Geld zu leihen.) oder *jdn. bitten darum, daß ...* (Fritz bat darum, daß man ihm das Geld bald geben möge.).

**Achtung:** *darum* ist ein Pronominaladverb, das auf den darauffolgenden Nebensatz hinweist. Dieses Pronominaladverb kann weggelassen werden bei *bitten* und bei den folgenden Verben: *sich ärgern (über), auffordern (zu), hoffen (auf), überreden (zu)* u. a.

**Besonderheit:** Gibt es mehrere Infinitive, so muß vor jedem Infinitiv *zu* stehen: *Er bat die Kinder darum, das Radio abzustellen, still zu sein und ihn nicht zu stören.*

**Kommaregel:** siehe Teil 2, § 10.

**Bilden Sie, wie im folgenden Beispiel, je zwei Sätze im Imperfekt:**

Hans / gebeten werden um a) einen Gefallen b) sein Radio leiser stellen

a) Hans wurde *um einen Gefallen gebeten.*

b) Hans wurde *darum gebeten, sein Radio leiser zu stellen.*

1. mein Freund / kommen auf a) eine gute Idee b) den Wecker in eine Schüssel stellen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. die Sekretärin / sich kümmern um a) den Besucher b) ein Hotel finden

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. der Student / bitten um a) Ruhe b) das Radio leiser stellen und ihn nicht stören

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. der Gastwirt / den Betrunknen auffordern zu a) das Verlassen des Lokals (zum) b) das Lokal verlassen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. er / seinen Bruder bewahren vor a) eine Fehlentscheidung b) eine Fehlentscheidung treffen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

6. ich / den Freund warnen vor a) dem Hund b) den Hund streicheln

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 24 Stellung des Reflexivpronomens

Es entstand Unruhe, weil sich der Mann beschwerte. – ..., weil er sich beschwerte.

**Achtung:** ..., weil *er sich* beschwerte. (Nicht: ..., weil *sich er* beschwerte.)

**Merke:** Der Lernende hält sich am besten an folgende Regel:

- Im Hauptsatz stellt man das Reflexivpronomen (*mich, dich, sich* usw.) hinter die konjugierte Form des Verbs: *Nach einem Jahr konnte sich der Mann an nichts mehr erinnern.* Folgt aber dem Verb ein Personalpronomen (*er, sie, es* usw.), stellt man das Reflexiv- *hinter* das Personalpronomen: *Später konnte er sich an nichts mehr erinnern.*
- Im Nebensatz stellt man das Reflexivpronomen hinter das Einleitewort: ..., weil *sich diese Regel bewährt hat.* Ausnahme wie oben: ..., weil *sie sich bewährt hat.*
- Bei der Infinitivkonstruktion stellt man das Reflexivpronomen an den Anfang: *Sie werden gebeten, sich nicht auf die Museumsstühle zu setzen.*

**Setzen Sie das angegebene Reflexivpronomen an der richtigen Stelle ein.**

1. Es ist bekannt, daß das stark giftige Cadmium in Pilzen anreichert. (sich) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Ich weiß gar nicht, warum der Mann vorhin so geärgert hat. (sich) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Schon bevor er sein Examen abgelegt hat, hatte er auf seine Doktorarbeit vorbereitet. (sich) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Als die Entführten zu sich kamen, befanden sie in einer großen Höhle. (sich) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Die Studenten trafen wöchentlich einmal in einem Lokal. (sich) \_\_\_\_\_

6. Als die Patientin aufwachte, konnte sie an nichts erinnern. (sich) \_\_\_\_\_

7. Wir bemühten uns, nicht in dem riesigen Gebäude zu verirren. (uns) \_\_\_\_\_

8. Sie werden gebeten, bei Betreten des Gebäudes unaufgefordert auszuweisen. (sich) \_\_\_\_\_

9. Versuche wenigstens, wegen deines gestrigen Benehmens beim Gastgeber zu entschuldigen.  
(dich) \_\_\_\_\_

## Test 7

(Schreiben Sie bitte Ihre Lösung auf ein extra Blatt)

**zu Nr. 1:** Setzen Sie die Verben an die richtige Stelle. a) In dem Staub und Rauch eines Schlachtfeldes früher ein Soldat unbemerkt. (konnte / fliehen) b) So die Redensart „sich aus dem Staub machen“. (entstand) c) Vor noch nicht so langer Zeit uns unser früherer Nachbar. (besuchte)

**zu Nr. 2:** Aufgabe wie oben. a) Mit der alten Brille ich nicht mehr richtig. (kann / sehen) b) Eigentlich wir im Sommer nach Italien. (hatten / wollen / fahren) c) Aber dann ich meinen Urlaub nicht. (habe / können / antreten) d) Denn ich für meine Firma nach Oslo. (mußte / fliegen) e) Ich nämlich an einer Ingenieur-Tagung. (sollte / teilnehmen)

**zu Nr. 3:** Verbinden Sie die Sätze durch „und“, und lassen Sie, wenn möglich, das Subjekt des zweiten Satzes weg. a) Die Kinder waren am Heiligabend mit ihrem neuen Spielzeug beschäftigt. Sie wollten absolut nicht ins Bett gehen. b) Die Eltern hatten Verständnis für ihre Kinder. Sie ließen sie spielen. c) Aber nach weiteren zwei Stunden waren die Kinder schrecklich müde. Sie gingen von selbst ins Bett. d) Die Eltern lasen. Die Kinder schliefen friedlich.

**zu Nr. 4:** Ersetzen Sie das kursiv gedruckte Wort durch ein Pronomen. a) Der Vermieter kündigte dem Studenten *die Wohnung*. b) Kurt hatte von seiner Mutter einen Ring geerbt. Er schenkte seiner Frau *den Ring*. c) Der Schüler stahl *dem Lehrer* das Wörterbuch. d) Der Kaufmann gab *dem Kunden* die Ware.

**zu Nr. 5:** „als“ oder „wie“? a) Du sollst deinen Nächsten lieben ... dich selbst! (Bibel) b) Unser Haus ist zwei Stockwerke höher ... das unseres Nachbarn. c) Sie backt den Apfelkuchen ganz anders ... ich.

**zu Nr. 6:** „damit“ oder „mit ihm (ihr/ihnen)“? a) Ich habe hier eine nette Kollegin kennengelernt; ... werde ich eine Wanderung machen. b) Hier hast du das Werkzeug; ... kannst du dein Fahrrad reparieren. c) Ich habe noch einen älteren Bruder; ... habe ich mich oft gestritten.

**zu Nr. 7:** Verbinden Sie die zwei Sätze mit der angegebenen Konjunktion. a) Die Mutter rief das Kind. Es antwortete nicht. (aber) b) Alle Nachbarn suchten das Kind. Sie fanden es nicht. (jedoch) c) Es war in den nahen Wald gelaufen. Sie konnten es nicht finden. (deshalb) d) Die Eltern waren sehr aufgeregt. Sie befürchteten ein Unglück. (a) denn b) weil e) Das Kind hatte großen Hunger. Es war erschöpft unter einem Baum eingeschlafen. (deshalb)

**zu Nr. 8:** Verbinden Sie den Hauptsatz mit dem Nebensatz. a) Bevor die Expedition startete, ... (Man hatte sich jahrelang vorbereitet.) b) Da der Expeditionsleiter schwer erkrankte, ... (Ein anderes Mitglied der Expedition wurde zum Leiter bestimmt.) c) Nachdem die Expedition zurückgekehrt war, ... (Zahlreiche Meßdaten mußten ausgewertet werden.)

**zu Nr. 10:** Verbinden Sie die zwei Sätze sinnvoll mit a) „denn“, b) „weil“, c) „darum“.  
a) Die Stadtverwaltung hatte ein großes Fest organisiert. Man wollte das 1000jährige Bestehen der Stadt feiern. b) Es gab auch eine Ausstellung und Vorträge. Die Einwohner sollten an die Geschichte der Stadt erinnert werden. c) Maiers verließ frühzeitig am Abend das Fest. Es gefiel ihnen dort nicht.

## Test 8

(Schreiben Sie bitte Ihre Lösung auf ein extra Blatt)

**zu Nr. 11:** Schließen Sie den zweiten Satz in der angegebenen Art an. a) Der Ingenieur hatte sich eine Funkstation gebaut, weil ... (Er wollte mit anderen Funkamateuren in der Welt in Verbindung treten.) b) Er hatte eine Prüfung ablegen müssen, weil ... (Man darf ohne Prüfung keine Funkstation betreiben.) c) Er hatte nicht gewußt, daß ... (Die Prüfung würde sehr streng sein, und er mußte so viel dafür lernen.)

**zu Nr. 12:** Verbinden Sie die zwei Sätze mit „je ... desto“. a) Ich arbeite viel. Ich bin am Abend müde. b) Wir schrieben uns oft. Wir verstanden uns gut. c) Der Lehrer sprach leise. In der Klasse wurde es ruhig.

**zu Nr. 13:** Ersetzen Sie „als ob“ durch „als“. a) Er sprach so laut, als ob wir alle schwerhörig wären. b) Der Mann rannte plötzlich davon, als ob die Polizei hinter ihm her wäre. c) Die Stimme meines Bruders in Rio klang am Telefon so klar, als ob er hier von diesem Ort aus mit mir telefonierte hätte.

**zu Nr. 14:** Perfekt oder Plusquamperfekt? a) Nachdem der Redner geendet ..., klatschten die Leute begeistert Beifall. b) Nachdem wir Heidelberg erreicht ..., werden wir uns die Stadt ansehen. c) Nachdem sie seinen Brief erhalten ..., ist sie wieder ganz beruhigt.

**zu Nr. 15:** Welche Zeit? a) Ich muß so lange ohne Auto auskommen, bis die Werkstatt den Wagen ... (reparieren) b) Er ist immer ein starker Raucher gewesen, bis ihm der Arzt das Rauchen ... (verboten) c) Dann hörte er ganz auf zu rauchen; jetzt ... viel wohler. (sich fühlen)

**zu Nr. 16:** „wenn“ oder „als“? a) Herr Koch war ein guter Handwerker; ... etwas zu reparieren war, brachte ich es zu ihm; er hat mir immer geholfen. b) ... ich damals das Haus erbt, habe ich überall neue Fenster einsetzen lassen. c) ... wir neulich in Luzern waren, besuchten wir das Technische Museum.

**zu Nr. 17:** Bilden Sie aus dem zweiten Satz einen Relativsatz im Genitiv. a) Man hat die alte Schule abgerissen. Die Wände und Decken der Schule hatten gefährliche Risse. b) Der Kaufmann mußte sein Geschäft schließen. Der Buchhalter des Kaufmanns hatte ihn jahrelang bestohlen. c) Wir versuchten die Nachbarin zu trösten. Ihr Sohn war mit dem Auto verunglückt.

**zu Nr. 18:** Verbinden Sie die zwei Sätze mit „damit“ oder „damit“ sinnvoll. a) Der Onkel hatte dem Sechsjährigen eine elektrische Eisenbahn geschenkt. Der Junge konnte aber (mit der Eisenbahn) noch gar nichts anfangen. b) Wir haben die Klingel abgestellt. Wir (wollen) nicht geweckt werden. c) Laß mich bitte mit deinen Geschäften in Ruhe. Ich will (mit diesen Dingen) nichts zu tun haben!

**zu Nr. 20:** Wandeln Sie daß-Sätze in Infinitivkonstruktionen um, wenn dies möglich ist. a) Wie soll sich der Briefträger denn davor schützen, ... (a) daß er nicht von den Hunden der Hausbewohner gebissen wird? (b) daß ihn immer wieder Hunde der Hausbewohner beißen? b) Ich kann mich nicht daran gewöhnen, ... (a) daß ich so früh aufstehen muß. (b) daß der Mieter über uns den ganzen Tag Opernarien singt.

**zu Nr. 21:** Bilden Sie Infinitivkonstruktionen. a) (Bring mir (bitte) das Buch zurück!) Ich bat ihn, ... b) (Essen Sie kein fettes Fleisch!) Der Arzt riet ihm, ... c) (Fahren Sie nicht mit dem Moped auf dem Fußweg!) Es ist verboten, ...

**zu Nr. 22:** Bilden Sie Infinitivkonstruktionen. a) (Ich wollte ihn zum Schweigen bringen.) Es gelang mir nicht, ... b) (In dem See darf man nicht baden!) Es ist verboten, ... c) (Man muß der alten Dame beim Aus- und Einsteigen helfen.) Es ist notwendig, ...

**zu Nr. 24:** Setzen Sie „sich“ an der richtigen Stelle ein. a) Was war denn der Grund, daß Uwe so geärgert hat? b) Ich weiß auch nicht, warum er so aufgeregt hat. c) Vielleicht wäre es gut, wenn man mal richtig aussprechen würde.

# Anhang

Thema 2: Oft gebrauchte Substantive der griechischen Sprache

der Affe	der Biologe	der Fotograf
der Bär	der Biologin	der Fotografen
der Elefant	der Soziologe	der Soziologin
der Hase	der Soziologin	der Soziologen
der Löwe	der Demokrat	der Demokratin
der Tiger	der Demokratin	der Demokraten
der Wolf	der Bürokrat	der Bürokratin
der Fuchs	der Bürokratin	der Bürokraten
der Igel	der Diplomat	der Diplomatin
der Marder	der Diplomatin	der Diplomaten
der Otter	der Automat	der Automatin
der Storch	der Automat	der Automaten
der Uhu	der Automat	der Automaten
der Wiesel	der Automat	der Automaten
der Zottel	der Automat	der Automaten



Tabelle 1: Präpositionen

+ = Die Präposition wird nachgestellt.

Häufig vorkommende Präpositionen sind kursiv gedruckt.

**a) Präpositionen mit dem Genitiv**

Die mit einem \* gekennzeichneten Präpositionen werden auch mit dem Dativ gebraucht. Präpositionen mit (\*) werden jedoch nur umgangssprachlich mit dem Dativ gebraucht.

abseits, angesichts, anlässlich, *anstatt*, *aufgrund*, beiderseits, binnen\*, dank\*, diesseits, entlang (wenn vorangestellt vgl. c), halber (immer +), *infolge*, inmitten, innerhalb, jenseits, kraft, längs\*, mangels, mittels, oberhalb, seitens, *statt* (\*), *trotz*\*, um ... willen, ungeachtet, unterhalb, unweit, vermittels, vermöge, *während*, *wegen* (\*) (auch +), zeit, zufolge (vorangestellt; als Ausdruck der Folge oder Wirkung vgl. b), zugunsten

**b) Präpositionen mit dem Dativ**

*ab* (bei temporalem Gebrauch vgl. c), *aus*, außer, *bei*, dank, entgegen (auch +), entsprechend (auch +), fern, gegenüber (auch +), gemäß (auch +), laut, *mit*, *nach*, nächst, nebst, samt, *seit*, *von*, *zu*, zufolge (+, als Ausdruck der Übereinstimmung vgl. a)

**c) Präpositionen mit dem Akkusativ**

*ab* (bei lokalem Gebrauch vgl. b), *bis*, *durch*, entlang (wenn + vgl. a), *für*, *gegen*, *ohne*, *um*, wider

**d) Präpositionen mit Dativ oder Akkusativ**

*an*, *auf*, *hinter*, *in*, *neben*, *über*, *unter*, *vor*, *zwischen*

Tabelle 2: Oft gebrauchte Substantive der (e)n-Deklination

1. der Affe, des Affen	der Knabe, des Knaben
der Bär, des Bären	der Kollege, des Kollegen
der Bauer, des Bauern	der Komplize, des Komplizen
der Bote, des Boten	der Kunde, des Kunden
der Bube, des Buben	der Laie, des Laien
der Bulle, des Bullen	der Lotse, des Lotsen
der Bursche, des Burschen	der Löwe, des Löwen
der Erbe, des Erben	der Mensch, des Menschen
der Experte, des Experten	der Nachbar, des Nachbarn
der Fürst, des Fürsten	der Nachkomme, des Nachkommen
der Gefährte, des Gefährten	der Narr, des Narren
der Genosse, des Genossen	der Neffe, des Neffen
der Graf, des Grafen	der Ochse, des Ochsen
der Hase, des Hasen	der Pate, des Paten
der Heide, des Heiden	der Prinz, des Prinzen
der Held, des Helden	der Rabe, des Raben
der Herr, des Herrn (Pl. die Herren)	der Rebell, des Rebellen
der Hirte, des Hirten	der Riese, des Riesen
der Insasse, des Insassen	der Satellit, des Satelliten
der Jude, des Juden	der Soldat, des Soldaten
der Junge, des Jungen	der Sklave, des Sklaven
der Kamerad, des Kameraden	der Zeuge, des Zeugen
2. Alle maskulinen Substantive auf -and, -ant, -ent:	-ist:
der Doktorand – des Doktoranden	der Christ – des Christen
der Elefant – des Elefanten	der Kommunist – des Kommunisten
der Student – des Studenten	der Polizist – des Polizisten
der Präsident – des Präsidenten	der Kapitalist – des Kapitalisten
der Demonstrant – des Demonstranten	der Journalist – des Journalisten
der Musikant – des Musikanten	der Sozialist – des Sozialisten
der Produzent – des Produzenten	der Terrorist – des Terroristen
der Lieferant – des Lieferanten	der Utopist – des Utopisten
3. Maskuline Substantive – meist Berufsbezeichnungen – aus dem Griechischen:	der Idealist – des Idealisten
der Biologe – des Biologen	der Fotograf – des Fotografen
der Soziologe – des Soziologen	der Seismograph – des Seismographen
der Demokrat – des Demokraten	der Architekt – des Architekten
der Bürokrat – des Bürokraten	der Philosoph – des Philosophen
der Diplomat – des Diplomaten	der Monarch – des Monarchen
der Automat – des Automaten	der Katholik – des Katholiken
<b>Ausnahmen:</b> Einige Substantive bilden den Genitiv Singular zusätzlich mit -s:	
der Buchstabe – des Buchstabens – die Buchstaben	
der Gedanke – des Gedankens – die Gedanken	
der Name – des Namens – die Namen	
das Herz – des Herzens, dem Herzen, das Herz – (Pl.) die Herzen	

Tabelle 3: Die Adjektivdeklination

a) Die Deklination des Adjektivs mit dem bestimmten Artikel (auch nach: *dieser, jener, jeder, mancher, solcher, welcher, derjenige, derselbe; beide (Pl.), sämtliche (Pl.)*)

		Maskulinum	Femininum	Neutrum
Singular	Nominativ	der -e	die -e	das -e
	Genitiv	des -en	der -en	des -en
	Dativ	dem -en	der -en	dem -en
	Akkusativ	den -en	die -e	das -e
Maskulinum + Femininum + Neutrum				
Plural	Nominativ	die	-en	
	Genitiv	der	-en	
	Dativ	den	-en	
	Akkusativ	die	-en	

**Beachten Sie:** Nur fünf Formen haben *nicht* die Endung *-en*! Genitiv und Dativ haben immer die Endung *-en*! Der Plural hat immer die Endung *-en*!

b) Die Deklination des Adjektivs ohne Artikel (auch nach: *allerlei, etwas, genug, manch\*, mancherlei, mehr, solch\*, viel-, wenig-*)

		Maskulinum	Femininum	Neutrum
Singular	Nominativ	-er	-e	-es
	Genitiv	-en	-er	-en
	Dativ	-em	-er	-em
	Akkusativ	-en	-e	-es
Maskulinum + Femininum + Neutrum				
Plural	Nominativ		-e	
	Genitiv		-er	
	Dativ		-en	
	Akkusativ		-e	

**Beachten Sie:** Nur zwei Formen (fett gedruckt!) haben *nicht* die Endung des bestimmten Artikels.

\* Wenn diese Wörter *ohne* Deklinationseendung gebraucht werden (vgl. a).

c) Die Deklination des Adjektivs mit dem unbestimmten Artikel (*ein, eine, ein*), die „gemischte“ Deklinationsreihe (auch nach allen Possessivpronomen [*mein, dein, sein* usw.] sowie nach *kein, keine, kein*)

		Maskulinum	Femininum	Neutrum
Singular	Nominativ	ein -er	eine -e	ein -es
	Genitiv	eines -en	einer -en	eines -en
	Dativ	einem -en	einer -en	einem -en
	Akkusativ	einen -en	eine -e	ein -es

**Beachten Sie:**

Bei der „gemischten“ Deklination folgt das Adjektiv im Nominativ und Akkusativ der b-Deklination und im Genitiv und Dativ der a-Deklination.

Es gibt keine gemischte Deklination im Plural. Ein Ausdruck mit dem unbestimmten Artikel im Singular (z.B.: ein guter Freund) folgt im Plural der b-Deklination (gute Freunde).

Ausdrücke mit dem Possessivpronomen (oder mit *kein*) im Singular (z.B.: mein/kein guter Freund) folgen im Plural der a-Deklination (meine/keine guten Freunde).

Tabelle 4: Die starken und unregelmäßigen Verben

**Vorbemerkungen**

- Die nachfolgenden Verben sind vielfältig verwendbar, d.h. ihre Bedeutung variiert je nach dem Gebrauch von Präfixen, Präpositionen usw., z.B. *brechen*:  
Der Verlobte hat *sein Wort* (A) gebrochen.  
Der Junge hat den Ast *abgebrochen*.  
Vier Häftlinge sind aus dem Gefängnis *ausgebrochen*.  
Der Gast hat das Glas *zerbrochen*.  
Er hat *sich* den Arm gebrochen.  
Der junge Mann hat *mit* seinen Eltern gebrochen.  
Der Kranke hat *dreimal am Tag* gebrochen.
- Die Angaben (N = Nominativ, D = Dativ, A = Akkusativ, Inf.-K. = Infinitivkonstruktion) weisen auf den einfachen Gebrauch der Verben hin. Wenn ein Verb nur bedingt mit einem Fall gebraucht wird, steht die Angabe in Klammern. Wenn ein Verb nur mit Orts- oder Zeitangaben oder mit einem Präpositionalobjekt gebraucht wird, steht keine Angabe.

Infinitiv	3. Pers. Sg. Präsens	3. Pers. Sg. Imperfekt	3. Pers. Sg. Perfekt	Gebrauch
backen	er bäckt (backt)	er backte (buk)	er hat gebacken	A
befehlen	er befiehlt	er befahl	er hat befohlen	D + Inf.-K.
beginnen	er beginnt	er begann	er hat begonnen	A
beißen	er beißt	er biß	er hat gebissen	A
bergen	er birgt	er barg	er hat geborgen	A
bersten	er birst	er barst	er ist geborsten	-
betrügen	er betrügt	er betrog	er hat betrogen	A
bewegen <sup>1</sup>	er bewegt	er bewog	er hat bewogen	A + Inf.-K.
biegen	er biegt	er bog	er hat gebogen	A
bieten	er bietet	er bot	er hat geboten	D A
binden	er bindet	er band	er hat gebunden	A
bitten	er bittet	er bat	er hat gebeten	A + Inf.-K.
blasen	er bläst	er blies	er hat geblasen	(A)
bleiben	er bleibt	er blieb	er ist geblieben	-
braten	er brät (bratet)	er briet	er hat gebraten	A
brechen	er bricht	er brach	er ist/hat gebrochen	(A)

<sup>1</sup> *bewegen* (stark): Was hat ihn bewogen, so schnell abzufahren?  
*bewegen* (schwach): Der Polizist bewegte den Arm.



Infinitiv	3. Pers. Sg. Präsens	3. Pers. Sg. Imperfekt	3. Pers. Sg. Perfekt	Gebrauch
brennen	er brennt	er brannte	er hat gebrannt	–
bringen	er bringt	er brachte	er hat gebracht	D A
denken	er denkt	er dachte	er hat gedacht	–
dingen <sup>2</sup>	er dingt	er dingte	er hat gedungen	A
dreschen	er drischt	er drosch	er hat gedroschen	A
dringen <sup>3</sup>	er dringt	er drang	er ist/hat gedrungen	–
dürfen	er darf	er durfte	er hat gedurft	–
empfehlen	er empfiehlt	er empfahl	er hat empfohlen	D + Inf.-K. DA
erlöschen <sup>4</sup>	er erlischt	er erlosch	er ist erloschen	–
erschrecken <sup>5</sup>	er erschrickt	er erschrak	er ist erschrocken	–
erwägen	er erwägt	er erwog	er hat erwogen	A
essen	er isst	er aß	er hat gegessen	A
fahren <sup>6</sup>	er fährt	er fuhr	er ist/hat gefahren	(A)
fallen	er fällt	er fiel	er ist gefallen	–
fangen	er fängt	er fing	er hat gefangen	A
fechten	er ficht	er focht	er hat gefochten	–
finden	er findet	er fand	er hat gefunden	A
flechten	er flicht	er flocht	er hat geflochten	A
fliegen <sup>7</sup>	er fliegt	er flog	er ist/hat geflogen	(A)
fliehen	er flieht	er floh	er ist geflohen	–
fließen	er fließt	er floß	er ist geflossen	–
fressen	er frißt	er fraß	er hat gefressen	A
frieren	er friert	er fror	er hat gefroren	–
gären <sup>8</sup>	er gärt	er gor	er ist gegoren	–
gebären	sie gebiert (gebärt)	sie gebar	sie hat geboren	A
geben	er gibt	er gab	er hat gegeben	DA
gedeihen	er gedeiht	er gedieh	er ist gediehen	–
gehen	er geht	er ging	er ist gegangen	–
gelingen	es gelingt	es gelang	es ist gelungen	D + Inf.-K.
gelten	er gilt	er galt	er hat gegolten	–
genesen	er genest	er genas	er ist genesen	–
genießen	er genießt	er genoß	er hat genossen	A
geschehen	es geschieht	es geschah	es ist geschehen	–
gewinnen	er gewinnt	er gewann	er hat gewonnen	(A)
gießen	er gießt	er goß	er hat gegossen	A
gleichen	er gleicht	er glich	er hat geglichen	D
gleiten	er gleitet	er glitt	er ist geglitten	–

2 *dingen*: heute nur noch „einen Mörder dingen = der gedungene Mörder“

3 *ist/hat gedrungen*: Das Wasser ist in den Keller gedrungen. – Er hat auf die Einhaltung des Vertrages gedrungen.

4 *erlöschen* (stark): Das Feuer erlosch im Kamin.

*löschen* (schwach): Die Feuerwehr löschte das Feuer.

5 *erschrecken* (stark): Das Kind erschrak vor dem Hund.

*erschrecken* (schwach): Der Hund erschreckte das Kind.

6 *ist/hat gefahren*: Er ist nach England gefahren. – Er hat den Wagen in die Garage gefahren.

7 *ist/hat geflogen*: Wir sind nach New York geflogen. – Der Pilot hat die Maschine nach Rom geflogen.

8 *gären* (stark): Der Most gor im Faß.

*gären* (schwach): Schon Jahre vor der Revolution garte es im Volk.

Infinitiv	3. Pers. Sg. Präsens	3. Pers. Sg. Imperfekt	3. Pers. Sg. Perfekt	Gebrauch
glimmen	er glimmt	er glomm	er hat geglimmen	–
graben	er gräbt	er grub	er hat gegraben	(D) A
greifen	er greift	er griff	er hat gegriffen	(A)
haben	er hat	er hatte	er hat gehabt	A
halten	er hält	er hielt	er hat gehalten	(A)
hängen <sup>9</sup>	er hängt	er hing	er hat gehangen	–
hauen	er haut	er hieb (haute)	er hat gehauen	A
heben	er hebt	er hob	er hat gehoben	A
heißen	er heißt	er hieß	er hat geheißt	(N) AA
helfen	er hilft	er half	er hat geholfen	D
kennen	er kennt	er kannte	er hat gekannt	A
klimmen	er klimmt	er klomm	er ist geklimmen	–
klingen	er klingt	er klang	er hat geklungen	–
kneifen	er kneift	er kniff	er hat gekniffen	A
kommen	er kommt	er kam	er ist gekommen	–
können	er kann	er konnte	er hat gekonnt	A
kriechen	er kriecht	er kroch	er ist gekrochen	–
laden	er lädt	er lud	er hat geladen	A
lassen <sup>10</sup>	er läßt	er ließ	er hat gelassen	(D) A
laufen	er läuft	er lief	er ist gelaufen	–
leiden	er leidet	er litt	er hat gelitten	–
leihen	er leiht	er lieh	er hat geliehen	D A
lesen	er liest	er las	er hat gelesen	A
liegen	er liegt	er lag	er hat gelegen	–
lügen	er lügt	er log	er hat gelogen	–
mahlen	er mahlt	er mahlte	er hat gemahlen	A
meiden	er meidet	er mied	er hat gemieden	A
melken	er melkt	er molk (melkte)	er hat gemolken	A
messen	er mißt	er maß	er hat gemessen	A
mögen	er mag	er mochte	er hat gemocht	A
müssen	er muß	er mußte	er hat gemußt	–
nehmen	er nimmt	er nahm	er hat genommen	DA
nennen	er nennt	er nannte	er hat genannt	AA
pfeifen	er pfeift	er piff	er hat gepfeifen	A
preisen	er preist	er pries	er hat gepriesen	A
quellen	er quillt	er quoll	er ist gequollen	–
raten	er rät	er riet	er hat geraten	D + Inf.-K.
reiben	er reibt	er rieb	er hat gerieben	A
reißen <sup>11</sup>	er reißt	er riß	er hat/ist gerissen	–
reiten <sup>12</sup>	er reitet	er ritt	er ist/hat geritten	(A)
rennen	er rennt	er rannte	er ist gerannt	–

9 *hängen* (stark): Die Kleider hingen im Schrank.

*hängen* (schwach): Sie hängte die Kleider in den Schrank.

10 *lassen* (stark): Sie ließ die Kinder zu Hause.

*veranlassen* (schwach): Die Behörden veranlaßten die Schließung des Lokals.

11 *hat/ist gerissen*: Das Pferd hat an dem Strick gerissen. – Der Strick ist gerissen.

12 *ist/hat geritten*: Er ist durch den Wald geritten. – Er hat dieses Pferd schon lange geritten.



Infinitiv	3. Pers. Sg. Präsens	3. Pers. Sg. Imperfekt	3. Pers. Sg. Perfekt	Gebrauch
riechen	er riecht	er roch	er hat gerochen	(A)
ringen	er ringt	er rang	er hat gerungen	–
rinnen	er rinnt	er rann	er ist geronnen	–
rufen	er ruft	er rief	er hat gerufen	A
salzen	er salzt	er salzte	er hat gesalzen	A
saufen	er säuft	er soff	er hat gesoffen	A
saugen	er saugt	er sog (saugte)	er hat gesogen (gesaugt)	(A)
schaffen <sup>13</sup>	er schafft	er schuf	er hat geschaffen	A
scheiden <sup>14</sup>	er scheidet	er schied	er hat/ist geschieden	(A)
scheinen	er scheint	er schien	er hat geschienen	–
schießen	er schießt	er schiess	er hat geschossen	–
schelten	er schilt	er schalt	er hat gescholten	A (AA)
scheren	er schert	er schor	er hat geschoren	(D) A
schieben	er schiebt	er schob	er hat geschoben	A
schießen	er schießt	er schoß	er hat geschossen	(A)
schlafen	er schläft	er schlief	er hat geschlafen	–
schlagen	er schlägt	er schlug	er hat geschlagen	A
schleichen	er schleicht	er schlich	er ist geschlichen	–
schleifen <sup>15</sup>	er schleift	er schliiff	er hat geschliffen	A
schließen	er schließt	er schloß	er hat geschlossen	A
schlingen	er schlingt	er schlang	er hat geschlungen	(A)
schmeißen	er schmeißt	er schmiess	er hat geschmissen	A
schmelzen <sup>16</sup>	er schmilzt	er schmolz	er hat/ist geschmolzen	A
schneiden	er schneidet	er schnitt	er hat geschnitten	(A)
schreiben	er schreibt	er schrieb	er hat geschrieben	(D) A
schreien	er schreit	er schrie	er hat geschrie(e)n	–
schreiten	er schreitet	er schritt	er ist geschritten	–
schweigen	er schweigt	er schwieg	er hat geschwiegen	–
schwellen <sup>17</sup>	er schwillt	er schwoll	er ist geschwollen	–
schwimmen <sup>18</sup>	er schwimmt	er schwamm	er ist/hat geschwommen	–
schwingen	er schwingt	er schwang	er hat geschwungen	(A)
schwören	er schwört	er schwor	er hat geschworen	(D) A
sehen	er sieht	er sah	er hat gesehen	A
sein	er ist	er war	er ist gewesen	N
senden <sup>19</sup>	er sendet	er sandte (sendete)	er hat gesandt (gesendet)	(D) A
singen	er singt	er sang	er hat gesungen	A

13 schaffen (stark): Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

schaffen (schwach): Ich habe die Arbeit nicht mehr geschafft.

14 hat/ist geschieden: Der Richter hat die Ehe geschieden. – Er ist ungern von hier geschieden.

15 schleifen (stark): Er hat das Messer geschliffen

schleifen (schwach): Er schleifte den Sack über den Boden.

16 hat/ist geschmolzen: Das Wachs ist geschmolzen. – Sie haben das Eisenerz geschmolzen.

17 schwellen (stark): Seine linke Gesichtshälfte ist geschwollen.

schwellen (schwach): Der Wind schwellte die Segel.

18 ist/hat geschwommen: Der Flüchtling ist durch die Elbe geschwommen. – Er hat drei Stunden im Schwimmbad geschwommen.

19 senden (stark): Sie hat mir ein Weihnachtspäckchen gesandt.

senden (schwach): Um 20 Uhr werden die Nachrichten gesendet.

Infinitiv	3. Pers. Sg. Präsens	3. Pers. Sg. Imperfekt	3. Pers. Sg. Perfekt	Gebrauch
sinken	er sinkt	er sank	er ist gesunken	–
sinnen	er sinnt	er sann	er hat gesonnen	–
sitzen	er sitzt	er saß	er hat gesessen	–
sollen	er soll	er sollte	er hat gesollt	–
spalten	er spaltet	er spaltete	er hat gespalten	A
speien	er speit	er spie	er hat gespie(e)n	–
spinnen	er spinnt	er spann	er hat gesponnen	A
sprechen	er spricht	er sprach	er hat gesprochen	A
sprießen	er sprießt	er sproß	er ist gesprossen	–
springen	er springt	er sprang	er ist gesprungen	–
stechen	er sticht	er stach	er hat gestochen	(A)
stehen	er steht	er stand	er hat gestanden	–
stehlen	er stiehlt	er stahl	er hat gestohlen	D A
steigen	er steigt	er stieg	er ist gestiegen	–
sterben	er stirbt	er starb	er ist gestorben	–
stieben	er stiebt	er stob	er ist gestoben	–
stinken	er stinkt	er stank	er hat gestunken	–
stoßen <sup>20</sup>	er stößt	er stieß	er hat/ist gestoßen	–
streichen	er streicht	er strich	er hat gestrichen	A
streiten	er streitet	er stritt	er hat gestritten	–
tragen	er trägt	er trug	er hat getragen	(D) A
treffen	er trifft	er traf	er hat getroffen	A
treiben <sup>21</sup>	er treibt	er trieb	er hat/ist getrieben	(A)
treten <sup>22</sup>	er tritt	er trat	er ist/hat getreten	–
trinken	er trinkt	er trank	er hat getrunken	A
tun	er tut	er tat	er hat getan	A
verbleichen	es verbleicht	es verblich	er/es ist verblichen	–
verderben <sup>23</sup>	er verdirbt	er verdarb	er hat/ist verdorben	(DA)
verdrießen	es verdrießt	es verdroß	es hat verdrossen	A
vergessen	er vergißt	er vergaß	er hat vergessen	A
verlieren	er verliert	er verlor	er hat verloren	A
verschwinden	er verschwindet	er verschwand	er ist verschwunden	–
verzeihen	er verzeiht	er verzieh	er hat verziehen	D A
wachsen	er wächst	er wuchs	er ist gewachsen	–
waschen	er wäscht	er wusch	er hat gewaschen	(D) A
weichen <sup>24</sup>	er weicht	er wich	er ist gewichen	–
weisen	er weist	er wies	er hat gewiesen	D A
wenden	er wendet	er wandte	er hat gewandt (gewendet)	(A)
		(wendete)		
werben	er wirbt	er warb	er hat geworben	(A)
werden	er wird	er wurde	er ist geworden	N

20 hat/ist gestoßen: Ich habe mich an der Küchentür gestoßen. – Er ist mit dem Fuß gegen einen Stein gestoßen.

21 ist/hat getrieben: Sie hat die Kühe auf die Weide getrieben. – Das Boot ist an Land getrieben.

22 ist/hat getreten: Er ist ins Zimmer getreten. – Er hat mir auf den Fuß getreten.

23 hat/ist verdorben: Er hat mir alle Pläne verdorben. – Das Fleisch ist in der Hitze verdorben.

24 weichen (stark): Der Bettler wich nicht von meiner Seite.

weichen (schwach): Die Brötchen sind in der Milch aufgeweicht.

Infinitiv	3. Pers. Sg. Präsens	3. Pers. Sg. Imperfekt	3. Pers. Sg. Perfekt	Gebrauch
werfen	er wirft	er warf	er hat geworfen	A
wiegen <sup>25</sup>	er wiegt	er wog	er hat gewogen	A
winden	er windet	er wand	er hat gewunden	A
wissen	er weiß	er wußte	er hat gewußt	A
wollen	er will	er wollte	er hat gewollt	A
wringen	er wringt	er wrang	er hat gewrungen	A
ziehen <sup>26</sup>	er zieht	er zog	er hat/ist gezogen	A
zwingen	er zwingt	er zwang	er hat gezwungen	A + Inf.-K.

25 *wiegen* (stark): Der Kaufmann wog die Kartoffeln.  
*wiegen* (schwach): Die Mutter wiegte ihr Kind.

26 *hat/ist gezogen*: Das Pferd hat den Wagen gezogen. – Er ist in eine neue Wohnung gezogen.

## Schlüssel zu § 1

- 2 1. in 2. nach 3. in 4. in 5. nach 6. nach 7. nach 8. nach 9. in 10. nach 11. in 12. in 13. nach 14. in 15. nach 16. nach 17. nach 18. in 19. in 20. in 21. in 22. nach 23. nach 24. nach
- 3 1. auf 2. in 3. aufs 4. in 5. in 6. in 7. auf 8. zu 9. zum 10. zum, auf 11. zum, in 12. nach 13. nach 14. zum 15. in 16. auf (in) 17. ins (zum) 18. ins (zum) 19. auf 20. an 21. an 22. an („über“ ist auch möglich, entspricht aber nicht der Aufgabenstellung) 23. auf 24. zu 25. auf 26. zu 27. nach 28. in 29. auf 30. nach
- 4 1. auf 2. in 3. im 4. im 5. auf 6. auf 7. auf (in) 8. im 9. auf 10. auf 11. auf 12. im 13. auf 14. auf 15. auf 16. in 17. im 18. auf 19. im 20. im 21. im 22. auf 23. an 24. am 25. auf 26. in 27. in 28. in 29. bei 30. bei 31. in 32. in 33. auf 34. an 35. in 36. in 37. in 38. bei 39. in (an) 40. in 41. im 42. am 43. in 44. auf 45. bei 46. in 47. in 48. an
- 5 1. zu Hause 2. nach H. 3. nach H. 4. nach H. 5. zu H. 6. zu H. 7. nach H. 8. nach H.
- 6 1. am 2. an 3. in 4. zu 5. am (als Wochentag) 6. im 7. am 8. in 9. am 10. in 11. gegen 12. um 13. gegen 14. in 15. zu 16. zu 17. zur 18. am
- 7 1.– 2. im 3. am 4.– 5.– 6. am
- 8 1. im, im 2. auf 3. in (auf) 4. durch (über) 5. Im, (*auch möglich:*) Auf dem 6. im 7. auf 8. in
- 9 1. Die Patientin schrie laut vor Schmerzen. 2. ... jubelten laut vor Begeisterung. 3. Sie zitterten alle vor Kälte. 4. Vor Hitze konnte ... 5. Er konnte vor Ärger die ganze Nacht ... 6. Der Hund kam aus Furcht vor Schlägen ...
- 10 1. Von Rom aus 2. Von Süden her 3. auf mich zu 4. auf ... zu 5. auf ... zu 6. von ... aus 7. Von ... an 8. auf ... zu 9. von ... her 10. von ... an 11. von ... aus 12. von ... an
- 11 1. auf 2. aus 3. auf 4. darin 5. in 6. darin 7. in 8. aus 9. darauf
- 12 1. eine gefährliche Krise 2. in großer 3. ihre 4. türkischer 5. staatliche 6. staatlicher 7. große 8. brieflicher 9. der 10. seinem 11. brachte 12. befand 13. brachte 14. kam 15. kam 16. kam 17. in 18. in 19. unter 20. in 21. unter 22. in 23. in 24. unter 25. in
- 13 1. darüber 2. darauf 3. worauf 4. auf 5. auf 6. über
- 14 1. auf 2. in 3. an 4. an 5. in 6. in 7. in 8. an 9. an 10. in 11. in 12. auf 13. in 14. in
- 15 1. auf 2. von, für 3. von 4. für 5. auf 6. für
- 16 1. unter 2. an 3. unter 4. an 5. an 6. unter
- 17 1.– 2. zu 3. zu 4. zu 5.– 6. –
- 18 1. für 2. für 3. um 4. in 5. für 6. um 7. in 8. für
- 19 1. Von 2. unter 3. auf 4. mit 5. auf 6. unter

### Test Nr. 1

2 a) nach b) in, nach c) in, nach 3 a) an, auf, in, zur b) auf, nach, an, in, an 4 am, am, auf, bei, auf, in, im 5 a) nach b) zu c) zu d) nach 7 a) – b) am c) im, – 8 a) auf b) durch, durch c) in, in 10 a) aus b) an c) her d) zukommt 11 a) aus b) darin c) darauf 12 a) in b) in c) in d) in e) unter f) unter 13 a) Über b) auf 14 a) in b) in c) auf d) an 15 a) für b) auf c) von 17 a) zu b) – c) – d) zu 18 a) für b) um c) um d) für 19 a) unter b) auf c) Mit d) von

## Schlüssel zu § 2

- 1 1. der Ursprung des Gedankens 2. des Nachbarn 3. des Jungen 4. des Herrn 5. der Herren 6. seines Herzens 7. dieses Buchstabens 8. der Buchstaben 9. desselben Namens 10. vieler Menschen
- 2 1. Minister Klübers 2. des Generalkonsuls von Aderholt 3. Botschafter Kanderbergs 4. des Staatssekretärs Axt 5. des Beauftragten für das Datenschutzwesen 6. unseres Oberbürgermeisters Dr. (Doktor) Hammerstein 7. des Herrn Professor / Professors Heller 8. des Herrn Dok-



tor / Doktors Amfelder 9. unseres Abgeordneten Oberbürgermeister Kleinert 10. des Direktors Professor Dr. (Doktor) Knechtle 11. von (oder: der) Frau Ministerialrätin Angerfeld 12. des Herrn Direktors

**3** 1. kalter, frisches, heiße, kaltes 2. freundliche, fröhlichen, bunten 3. dickes, dicken, dicke 4. ältere, jüngeren, lustigen, kranke, guter 5. junge, kleiner, bunte, kleinen, wunderschönen 6. moderne, modernen, moderne, moderne, modernen 7. teurer, teure, seltene, wertvollen 8. alte, edle, schnellen, alten, gefährlichen

**4** 1. deutliche, deutlichen, deutlichen, deutliche, deutlichen 2. interessante, interessanten (4 x) 3. folgende sofortige, folgende sofortige, folgenden sofortigen, folgenden sofortigen

**5** 1. grüner, gründlicher, wirkliche, frische, gutes 2. gesunde, starken, anstrengenden, freundliche 3. bemerkbaren, dunklen, alte, schönen 4. wenigen gesunden, vielen unnötigen, wenigen erhaltenen, vielen schönen

**6** 1. eleganter 2. schnell 3. Technischem 4. schönes 5. enttäuschten 6. mittelalterliches

**7** 1. wertvolles 2. zwölfjähriges 3. großer 4. gefährliche 5. großen 6. fruchtbare 7. komplizierte 8. neustem

**8** 1. Rothaarigen 2. Arbeitsloser, andere 3. Blinden, Einäugige 4. Verletzte, Tote, Toter, Tote 5. Überlebenden 6. Betrunkene 7. Betrunkenen 8. bewerbende Auszubildende 9. nahe Verwandte 10. armen Unschuldigen

**9** 1. unbekannte 2. unnötige 3. guten 4. ältere 5. frühere 6. unbekannte 7. große 8. kleine 9. treue 10. kleinen 11. verdorbene 12. schadhafte 13. jungen 14. altbekannten 15. unbrauchbare 16. starke 17. unverschämte 18. jungen

**10** 1. altes, rostiges 2. neues, modernes 3. moderne, praktische 4. große grün gestrichene 5. alter, wertvoller 6. großer, aggressiver 7. ständig steigende 8. täglich frische 9. kräftiger, erfrischender 10. schöner, fast leerer

**11** 1. guter, gute, gute 2. schnellen, schnelles, schnelle 3. gutes, gutes, gutem

**12** 1. das verkaufte Auto 2. das gelungene Experiment 3. eine sich nicht lohnende Arbeit 4. ein rauchender Schornstein 5. die gelieferte Ware 6. das geschmolzene Metall 7. informierte Bürger 8. die sich vorbereitenden Schüler 9. das schmelzende Metall 10. der Auskunft gebende Beamte 11. Nachdem er endlich ausgeschlafen hatte, setzte ... 12. Indem sie vorsichtig rührte, gab ... 13. Der Junge, der auf der Straße lag und laut schrie, wurde ... 14. Die Rechnungen, die bezahlt wurden / worden sind / sind, heben ... 15. Wenn man die Entwicklung grafisch darstellt, sieht ... 16. Dadurch, daß der Fluß immer höher stieg, setzte er viele Wohnungen unter Wasser.

**13** 1. haben 2. sind 3. Hast 4. bin 5. bin 6. habe, bin 7. bin 8. ist 9. Ich habe das Auto aus der Garage geholt und bin in die Stadt gefahren. 10. Julia ist ... ausgezogen. Sie ist ... gezogen. 11. Ich bin ... gekommen. Ich habe mich ... ausgezogen und bin ... gegangen. 12. ... hat ... gespielt. ... ist sie ... gefallen. ... hat ... gehört, ist sofort angerannt gekommen und hat sie herausgeholt. 13. Gas ist ausgeströmt; es hat ... gegeben. ... ist zusammengefallen. ... sind dabei umgekommen. 14. Wir haben ... gestanden und haben schrecklich gefroren.

**14** 1. Die Schuldigen wurden hereingebracht. 2. Die Bäume sind gefällt worden. 3. Sicher wird das ... beseitigt werden. 4. Das Essen wurde ... gebracht. 5. Die Uhr kann ... repariert werden. 6. Man ließ das Buch neu drucken 7. Man hat den Fall gerichtlich untersuchen lassen. 8. Der Richter ließ die Unterlagen bringen. 9. Das ... ließ sich leider nicht verkaufen. 10. Die ... auf dem Stein läßt sich bis heute nicht entziffern.

**15** 1. dich 2. mir 3. dir 4. dich 5. dir 6. mich, dich, dir, mir 7. mich 8. dir 9. mich 10. dir

#### Test Nr. 2

**1** a) Herren b) Buchstaben des Namens c) Herzens d) Herrn **2** a) Direktors Müller 3. Arztes Doktor Arnold c) Direktors d) Doktors e) Klübers f) Kollegen Heinrich Obermüller **3** a) heißen b) Heißer, eisigen c) seltene, alte, wertvolle d) Roter, weißer, Weißen **4** a) folgenden interessanten b) folgende wichtige c) folgender dummen **5** a) vielen herzlichen b) viele, gute

c) lautem, Neues, wertvollem **6** eleganter, hübsche, intelligente, wohlhabende Eltern **7** a) altes b) sämtlichen, c) älteren **8** a) Verletzte b) Blinder, Lahmer, Blinde, Lahmen, Lahme, Blinden c) Kranke, Kranker **9** a) freundlich b) hohen alten c) sportlich d) festlich e) hilflosen kleinen **11** a) guter b) freundliche c) beste, früheren

#### Test Nr. 3

**12** a) die gestohlene Ware b) verhaftete c) kochende d) spielenden e) gespülte f) fliegenden g) gedruckte **13** a) hat b) ist c) hat d) ist e) hat f) hat g) ist **14** a) Der Angeklagte wurde hereingebracht. b) Die Autonummer konnte nicht erkannt werden. c) Sofort wurde die Polizei (oder: Die Polizei wurde sofort) gerufen. d) Das Dach war gerade erst neu gedeckt worden. e) Warum kann denn der Kühlschrank nicht mehr repariert werden? **15** a) mir b) mich c) mich d) mir e) mich f) mir

### Schlüssel zu § 3

**1** 1. Sehr geehrte Frau Schreiner, sehr geehrter Herr Schreiner, (Oder: Sehr geehrte Frau und sehr geehrter Herr Schreiner,) 2. Sehr verehrte Frau Enders, Sehr geehrter Herr Doktor Albrecht, 3. Sehr geehrte Frau Kunze, lieber Fritz,

**2** Der Singular steht bei 1, 3, 5, 6, 7, 8, der Plural steht bei 2 und 4.

**3** 1. ist 2. waren 3. sind 4. waren 5. ist 6. ist 7. kostet 8. reichen 9. ist 10. weidet 11. bestieg 12. reichen 13. ist 14. wird 15. werden 16. gehören 17. waren 18. ging

**4** 1. die 2. die 3. das 4. der 5. das 6. das 7. das 8. die 9. jeder 10. der 11. einer 12. jede 13. jedes 14. jeder

**5** von großem Charme und großer Beliebtheit 2. von furchtbarer Gewalt und Zerstörungskraft 3. von rührender Natürlichkeit und Gastfreundschaft 4. seines großen Entgegenkommens und Vertrauens 5. starken Unbehagens und Zweifels (auch: und starken Zweifels) 6. begeisterter Zustimmung und begeistertem Beifall 7. frischem Brot und Käse 8. teurer Automobile und Sportmoden

**6** 1. ihre 2. seine 3. ihre 4. seine 5. sein 6. sein 7. seine 8. ihr 9. ihr 10. ihre 11. seine 12. seine 13. ihr 14. seine 15. deine 16. eure 17. unser 18. Ihr 19. ihren 20. ihren 21. seinen 22. seinen 23. seiner 24. seinem 25. seinen 26. ihren 27. ihren 28. ihrem 29. ihrem 30. ihren 31. seinem 32. deinen 33. euren 34. unseren

**7** 1. sind 2. ist 3. ist 4. waren 5. sind 6. wird, werden, werden

**8** 1. ... Dr. Weigand, dem Bürgermeister der Stadt. 2. ... Redner, einem Fachmann für Gartenbau 3. ... Lander, dem Leiter der Reisegruppe 4. ... Weser, einer Stadt mit ... 5. ... Weser, einem der größten Flüsse ... 6. ... Bremen, dem kleinsten Land der ...

**9** 1. a) dessen b) der c) dem d) den 2. a) die b) der c) die d) deren 3. a) dem b) das c) dessen d) das 4. a) die b) denen c) die d) denen

**10** 1. sie 2. man 3. wir 4. man 5. er 6. er 7. sie 8. sie

#### Test Nr. 4

**2** a) betrat b) kehrten c) erschien d) gehören **3** a) hatte b) hatten c) beginnen d) kostet e) hat **4** a) eine, die b) eins (eines), das c) eins (eines), das d) eine **5** Falsch: a, d **6** a) sein b) seine c) ihrem d) ihre e) seinem f) ihren g) ihren **7** a) waren b) war c) waren **8** a) der b) den c) dem **9** a) das b) das c) deren d) die **10** a) er b) man c) Sie d) man e) er



## Schlüssel zu § 4

- 1** 1. viele kleine 2. einem 3. die 4. einem 5. diesem 6. die 7. unterbringen 8. abgepackt 9. packen 10. unterbringen 11. abgepackt  
**2** 1. beobachtet 2. geachtet 3. beobachtet 4. beachtet 5. beachtet 6. geachtet  
**3** 1. seine 2. mir 3. mir die 4. Ihre 5. meinen, mir 6. beantworten 7. geantwortet 8. erzählt 9. Beantworten 10. Erzähl  
**4** 1. den 2. der steinernen 3. das 4. seinem 5. ihn 6. arbeitet 7. bearbeitet 8. bearbeitet 9. arbeitet 10. bearbeitet  
**5** 1. dem 2. der 3. die 4. ihren 5. bedroht 6. bedrohte 7. drohte 8. drohte  
**6** 1. meinen 2. ihrer 3. meinem 4. ihm 5. sich treffen 6. treffen 7. begegnen 8. treffe  
**7** 1. mich 2. mir/mich 3. mir 4. mir 5. mir 6. mir/mich 7. mich 8. mir/mich 9. mir/mich 10. mich  
**8** 1. mich 2. dir 3. mich 4. dir 5. mir 6. Beraten 7. beraten 8. riet 9. raten  
**9** 1. meiner, ihren 2. ihrer, das schöne 3. dich, deinem, seine 4. Ihrem, die gute 5. Er bedankte sich für meine Hilfe. 6. Wir bedanken uns jetzt bei der Gastgeberin für das ausgezeichnete Essen. 7. Ich habe meiner Schwester für die ... gedankt. 8. Der Politiker bedankte sich bei den Parteifreunden für die Wiederwahl.  
**10** 1. in die 2. dem 3. der, dem 4. die 5. den 6. dem 7. dem 8. die 9. die 10. der 11. den 12. dem 13. das 14. dem 15. dem, der  
**11** 1. fährt 2. fährt ... herum 3. fahren 4. befahren 5. fährt 6. fuhren ... herum 7. fuhr 8. befahren  
**12** 1. meinem 2. seinem 3. die 4. meinen 5. dem 6. befolgte 7. gefolgt 8. folgen 9. befolgt 10. befolgte  
**13** 1. nach den Lebensbedingungen von ... forschen 2. Er erforschte die Anfänge des ... 3. forschte nach den Lebensgewohnheiten ... 4. erforschen die Ursachen ... 5. erforschen 6. forschen nach 7. forsch nach ... 8. erforschen  
**14** 1. einen 2. der 3. einen 4. einen 5. ein 6. einen 7. ein 8. der 9. ein guter 10. einen schönen, ein herrlicher  
**15** 1. den 2. mir 3. den 4. dem 5. zuhören 6. hören 7. hören 8. zuhören  
**16** 1. gegen 2. mit 3. für 4. um 5. um/für 6.-7. -  
**17** 1. den, die, das, das 2. der, dem, dem 3. der 4. der 5. seiner, einen 6. gestanden 7. geschrieben 8. gelesen 9. geschrieben 10. gestanden 11. gelesen  
**18** 1. gerufen 2. zugerufen 3. zugerufen 4. gerufen 5. gerufen 6. zugerufen  
**19** 1. dich 2. dir 3. deinem 4. ihn 5. mir 6. ihm, seiner 7. ihm, deinem 8. gesagt 9. gefragt 10. gesagt 11. fragst, sagt  
**20** 1. seine 2. mir 3. die 4. Die, dem 5. schenkte 6. beschenkt 7. beschenkt 8. Schenk  
**21** 1. den - gestellt 2. meinem - gestanden 3. diesem - gestanden 4. den - gestellt 5. den - gestellt 6. der - gestanden 7. einen - gesetzt 8. den - gesetzt 9. ein - gesetzt 10. einem - gesessen 11. diesem - gesessen 12. dem - gesessen 13. den - gelegt 14. dieser - gelegen 15. den - gelegt 16. im - gelegen 17. ins - gelegt 18. ins - gelegt 19. stellen 20. legen 21. stellen 22. stellen 23. legen 24. stellen 25. legen 26. setzen 27. stellen 28. stellen 29. setzen 30. legen 31. sitzen 32. stehst 33. stehen 34. stehen 35. sitzt 36. sitzt 37. stehen 38. stehen 39. liegen 40. liegen  
**22** 1. besiegt 2. gesiegt 3. besiegt 4. gesiegt 5. besiegt 6. gesiegt  
**23** 1. über unsere Reise noch nicht in ... gesprochen 2. mit dem Hausherrn die Mietbedingungen besprechen 3. Sie besprachen die letzten ... 4. Wir müssen noch besprechen, was ... 5. Darüber sprechen wir ... 6. schon die Schuldenregelung besprochen  
**24** 1. auf 2. an 3. durch 4. an 5. Auf 6. durch  
**25** 1. ... wohnen in einem Gebiet, das ... 2. Diesen Stadtteil bewohnen ... 3. ... In Rom

- bewohnten ... viele Gläubige unterirdische Räume. 4. In dieser Höhle wohnt eine Fuchsfamilie. 5. wohnten 6. bewohnt 7. bewohnt 8. wohnte, bewohnt  
**26** 1. dem Chirurgen 2. den Patienten 3. den Mann 4. dem Spiel 5. zuschauen 6. beobachten 7. beobachtet 8. zuschauen  
**27** 1. bezweifelten, daß er das ... besteht. 2. zweifelt an dem Wert ... 3. zweifelt an der Richtigkeit ... 4. Ich bezweifle, daß ... 5. Ich bezweifle einen günstigen Ausgang ... 6. Ich zweifle daran, daß ...

### Test Nr. 5

- 1** a) einem b) der c) deinen **1 a)** abpacken b) unterbringen c) packen **2 a)** Achten b) achten c) Beachten d) beachten **3 a)** erzählen b) beantworten c) antworten **4 a)** bearbeitet b) gearbeitet c) gearbeitet d) bearbeitet **5 a)** dem b) das **6 a)** getroffen b) begegnet c) getroffen **7 a)** ihn (ihm) b) den c) mir (mich) d) seinem e) ihm (ihn) f) die g) mir h) den **7 a)** Hat b) ist c) ist **8 a)** beraten b) raten **9 a)** bedanken b) bedanken c) danken d) bedanken **10 a)** im b) in den c) im d) ins e) den f) der, dem **11 a)** befahren b) herumfahren c) fahren **12 a)** meinem b) die c) dem

### Test Nr. 6

- 13 a)** geforscht b) erforscht **14 a)** der b) einen, eine c) ein großer d) ein guter **15 a)** den, hören b) das, hören c) ihrem, zuhören **16** bekämpfen b) bekämpfen c) kämpfte **17 a)** einen, an b) in der; auf der, im c) den, in **18 a)** mich gerufen b) die Kinder gerufen c) mir, zugerufen **19 a)** meiner b) mich c) mich **20 a)** beschenkt b) geschenkt c) beschenkt **21 a)** gesetzt b) im - gesessen c) den - gesetzt **21 a)** im - gelegen b) dieser - gelegen c) den - gelegt **21 a)** der - gestanden b) den - gestellt c) den - gestellt **22 a)** gesiegt b) besiegt **23 a)** gesprochen b) gesprochen c) besprochen **24 a)** durch b) an c) auf **25 a)** in b) im, auf der c) ein kleines **26 a)** dem b) den c) seinem **28 a)** an der b) an seinem c) daran d) den

## Schlüssel zu § 5

- 1** 1. ... Mann wird im Deutschen Krösus genannt. 2. Krösus, eigentlich Kroisos, herrschte von ... 3. Lydien war ein Reich ... 4. ... Fluß in seinem Land hatte ihn so reich gemacht. 5. ... seines Landes war in früherer Zeit der ... 6. ... Himmels wurde er deshalb genannt. 7. Früher hielt man ... auf der Vogelwiese ab. 8. ... Stange wurde ein Vogel aus Holz befestigt. 9. Die Leute versuchten, den Vogel ... 10. „... abgeschossen“ heißt heute daher: Er (sie) hat die beste Leistung erbracht. 11. ... Fuchs, bin am ... geboren. 12. ... Schulausbildung schloß ich ... ab.  
**2** 1. ... Verletzung kann er ... nicht mehr arbeiten. 2. Er hat den ... fahren müssen. 3. Hans soll ... fahren. 4. Helga wollte ... verbringen. 5. ... mag ich nicht lesen. 6. Maria hat ... später abgeben dürfen.  
**3** 1. ... Startzeichen, und Müller ... 2. ... Kurve und überschlug ... 3. ... herbei, und Feuerwehrleute versuchten ... 4. ... worden und schrien ... 5. ... vorzeitig und fuhren ... 6. ... Verletzten, und die Polizei ...  
**4** 1. Tut mir leid, ich kann ihn dir nicht leihen. 2. ..., ich kann sie dir ... 3. ... ich kann es dir ... 4. ... ich kann es dir ... 5. ... sie dir ... 6. ... sie dir ... 7. Ja, sie hat sie ihm weggenommen. 8. Ja, er hat ihn ihr ... 9. Ja, sie haben ihn ihm ... 10. Ja, sie hat ihn ihm ... 11. Ja, er hat sie ihm ... 12. Ja, sie haben es mir ...  
**5** 1. als 2. als 3. wie 4. wie 5. als 6. als 7. als 8. wie  
**6** 1. dafür - Wofür 2. bei ihm - Bei wem 3. dabei - Wobei 4. davon - Wovon 5. auf sie - Auf wen 6. Darauf - Worauf 7. mit ihm - Mit wem  
**7** 1. ..., aber es hat sich ... - ..., jedoch hat sich ... 2. ..., und er stieg hinauf. 3. ..., denn das

Thema interessierte ... 4. ... darum/deswegen liest er ... 5. ..., sondern ein Brandstifter hatte ... - ..., vielmehr hatte ein Brandstifter ... 6. ..., oder wer erledigt das? 7. ..., doch er läßt nichts ... - ..., aber er läßt nichts ... 8. ..., und Zollbeamte durchsuchten ... 9. ..., jedoch mußten einige ... (jedoch einige mußten) - ..., einige mußten aber ... 10. ..., doch wurde ... (doch der Vorfall wurde) - ..., aber der Vorfall wurde ...

**8** 1. ..., war das Haus ... 2. ..., konnte nicht viel ... („es“ fällt weg!) 3. ..., waren wir ...

4. ..., kann er ... 5. ..., wohnt er ... 6. ..., muß er ...

**9** 1. ..., weil er vergessen hatte. - ..., denn er hatte ... vergessen.

2. ..., weil es ... furchtbar heiß war. - ..., denn es war ... furchtbar heiß.

3. ..., weil der Zug Verspätung hatte. - ..., denn der Zug hatte Verspätung.

4. ..., weil niemand die Landessprache sprechen konnte. - ..., denn niemand konnte die Landessprache sprechen.

5. ..., weil sie ... helfen wollte. - ..., denn sie wollte ... helfen.

6. ..., weil er in Englisch ... bekommen hatte. - ..., denn er hatte in Englisch ... bekommen.

**10** 1. Weil/Da er nur ein kleines Einkommen hat, spart er sehr. Er hat nur ein kleines Einkommen, darum/deswegen spart er sehr.

2. Weil sie vier Kinder haben, brauchen sie eine größere Wohnung. - Sie haben vier Kinder, deswegen brauchen sie eine größere Wohnung.

3. Er fährt nach Griechenland, weil er die antiken Stätten kennenlernen will. - Er will ... kennenlernen, darum fährt er ...

4. Sie mußte dringend zum Zahnarzt gehen, weil sie schreckliche Zahnschmerzen hatte. - Sie hatte ..., deswegen mußte sie ... gehen.

5. Sie heiratet nicht, weil sie in ihren Entschlüssen frei bleiben will. (weil sie frei bleiben will in ihren Entschlüssen.) - Sie will ..., deswegen heiratet sie nicht.

6. Weil der Mann ... begangen hatte, erhielt er fünf Monate Gefängnis. - ... begangen, deswegen erhielt er fünf Monate Gefängnis.

**11** 1. ..., so daß ich den Redner nicht gut verstehen konnte.

2. ..., weil er sich einer Operation unterziehen mußte.

3. ..., weil sie die Aussicht genießen wollten.

4. ..., weil er sich ein neues Auto kaufen wollte.

5. ..., weil der Käufer die Raten nicht mehr bezahlen konnte.

6. ..., so daß wir ihn schließlich reparieren lassen mußten.

7. Nachdem wir das Auto hatten reparieren lassen, konnten wir unsere Reise fortsetzen.

8. Nachdem Herr Weigand im ersten Stock eine zweite Wohnungstür hatte einbauen lassen, konnte er die obere Wohnung vermieten.

9. Nachdem Frau Maier ihre Stellung hatte aufgeben müssen, war sie lange Zeit nicht berufstätig.

10. Nachdem der Patient so lange im Bett hatte liegen müssen, fiel ihm das Laufen und Aufstehen schwer.

11. Nachdem die Stadtverwaltung das Hallenbad nicht mehr länger hatte finanzieren können, versuchte man, es zu verkaufen.

12. Nachdem Harald die Schule hatte verlassen müssen, ging er in eine Lehre.

**12** 1. Je besser der Taucher unterrichtet ist, desto sicherer fühlt er sich beim Tauchen.

2. Je mehr Haie um den Taucher herumschwammen, desto aufgeregter wurde er.

3. Je ruhiger sich der Schwimmer verhält, desto geringer ist die Gefahr, angegriffen zu werden.

4. Je tiefer der Taucher taucht, desto höher steigt der Wasserdruck.

5. Je wärmer das Wasser ist, desto länger kann man im Wasser bleiben.

6. Je näher man dem Äquator kommt, desto bunter wird die Welt der Meeresfische.

**13** 1. ..., als wäre sie krank

2. ..., als würde es bald regnen.

3. ..., als könnte er nicht schwimmen.

4. ..., als hätte er drei Tage lang nichts gegessen.

5. ..., als wären da Einbrecher.

6. ..., als könntest du mich nicht verstehen!

**14** 1. hatte 2. hatten 3. haben 4. hatte 5. waren (worden waren) 6. habe 7. hatte 8. war 9. war 10. sind

**15** 1. wollten 2. geschrieben hatten 3. gefielen 4. geht 5. ausgeschaltet habe 6. repariert habe 7. lebe 8. gemacht hat 9. kannst 10. gemacht hat

**16** 1. Wenn 2. Als 3. wenn 4. Wenn 5. Als 6. als

**17** 1. Das Gift, dessen Zusammensetzung festgestellt werden soll, wurde dem Labor übergeben.

2. Der Fahrer des Unfallwagens, dessen Nummer von einem Passanten notiert worden war, ...

3. Der Unterricht fiel für die Kinder der sechsten Klasse, deren Lehrer erkrankt war, aus.

4. Dem Trainer, mit dessen Methoden man nicht einverstanden war, wurde ...

5. ... Rei-

senden, deren Gepäck verlorengegangen war, erhielten ... 6. ... Skifahrer, deren Spur man bis in ein Felsengebiet verfolgen konnte, werden ... 7. Der Tourist, in dessen Gepäck Haschisch gefunden worden war, wurde ... 8. Das Krankenhaus, dessen Pflegepersonal sich seit drei Wochen im Streik befindet, wird ...

**18** 1. ... Wolf, „damit ich dich besser fressen kann.“

2. Damit konnte er ...

3. Damit flog er in der Nacht ...

4. Damit waren die Arbeiter aber nicht zufrieden.

5. ... Taxi, damit sie noch ... kommen. - Damit kommen sie noch rechtzeitig ...

6. ..., damit er die Sterne besser beobachten konnte. - Damit konnte er die Sterne ...

**19** (Neben anderen möglichen Lösungen:) 1. Wenn die beiden Holzteile zusammengeleimt werden, ist unbedingt zu beachten, daß man diese 24 Stunden trocknen läßt.

2. Wenn ein Fahrer einen Fußgänger angefahren hat, kommt es immer wieder vor, daß er Fahrerflucht begeht und sich dadurch strafbar macht.

3. Mein Freund schrieb mir, daß er die Automobilausstellung in ... besuchen will, wenn er Zeit hat.

4. ... bitte, daß er mich sofort anrufen soll, wenn er zurückkommt.

5. ... ihm, daß er mit schweren gesundheitlichen Schäden rechnen muß, wenn er weiter so viel raucht.

6. Wenn sie ihr Examen gemacht hat, wird sie keine Anstellung finden; das wissen wir.

**20** 1. ..., bald wieder zu Hause zu sein.

3. ..., die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

4. ... jetzt, den drei Jahre alten Wagen gekauft zu haben.

6. ... sich, nicht zu Hause gewesen zu sein, als ...

10. ... Überzeugung, den Angeklagten bald überführen zu können.

**21** 1. ... Kindern, ins Kino zu gehen.

2. ... Jüngsten, allein chemische Experimente zu machen.

3. ... ihn, mit beim Umzug zu helfen.

4. ... Eltern, ihren Sohn mehr zu loben und weniger an ihm herumzukritisieren.

5. ... Studenten, weiterzumachen und sich zur Prüfung anzumelden.

6. ... ihm, seine ... rechtzeitig abzuliefern.

**22** 1. ..., wochenlang im Bett zu liegen.

2. ..., so lange zu sitzen und sich nicht zu bewegen.

3. ..., Gitarre spielen zu können.

4. ..., bei Rot ... zu fahren.

5. ..., Klettertouren ... allein zu unternehmen.

6. ..., Gegenstände aus ... zu werfen.

7. ..., täglich gegossen zu werden.

8. ..., die Meisterprüfung zu machen.

**23** 1. a) Mein Freund kam auf eine gute Idee. b) Mein Freund kam darauf, den Wecker in eine Schüssel zu stellen.

2. a) Die Sekretärin kümmerte sich um den Besucher. b) ... kümmerte sich darum, ein Hotel zu finden.

3. a) Der Student bat um Ruhe. b) ... bat darum, das Radio leiser zu stellen und ihn nicht zu stören.

4. a) Der Gastwirt forderte den Betrunkenen zum Verlassen des Lokals auf. b) ... forderte den Betrunkenen dazu auf, das Lokal zu verlassen.

5. a) Er bewahrte seinen Bruder vor einer Fehlentscheidung. b) ... bewahrte seinen Bruder davor, eine Fehlentscheidung zu treffen.

6. Ich warnte den Freund vor dem Hund b) Ich warnte den Freund davor, den Hund zu streicheln.

**24** 1. daß sich das stark giftige

2. warum sich

3. hatte er sich

4. befanden sie sich

5. trafen sich

6. konnte sie sich

7. uns, uns nicht

8. sich bei Betreten

9. dich wegen deines



(c) Die Einwohner sollten ... erinnert werden; darum gab es auch ... c) (a) denn es gefiel ihnen dort nicht. (b) weil es ihnen dort nicht gefiel. (c) Maiers gefiel es dort nicht; darum verließen sie ...

**Test Nr. 8**

11 a) weil er mit ... in Verbindung treten wollte. b) weil man ohne ... Funkstation betreiben darf. c) daß die Prüfung sehr streng sein würde und er (und daß er) so viel dafür lernen mußte.

12 a) Je mehr ich arbeite, desto müder bin ich am Abend. b) Je öfter wir uns schrieben, desto besser verstanden wir uns. c) Je leiser der Lehrer sprach, desto ruhiger wurde es in der Klasse.

13 a) als wären wir alle schwerhörig. b) als wäre die c) als hätte er hier von ... mit mir telefoniert.

14 a) hatte b) haben c) hat

15 a) repariert hat. b) verboten hat c) fühlt er sich

16 a) wenn b) Als c) Als

17 a) Man hat die alte Schule, deren Wände und Decken gefährliche Risse hatten, abgerissen.

b) Der Kaufmann, dessen Buchhalter ihn jahrelang bestohlen hatte, mußte ... c) ... die Nachbarin, deren Sohn mit dem Auto verunglückt war, zu trösten.

18 a) geschenkt. Der Junge konnte aber damit noch gar nichts anfangen. (der Junge aber konnte damit ...) b) damit wir nicht geweckt werden. c) Ich will damit nichts zu tun haben.

20 a) (a) nicht von den Hunden ... gebissen zu werden. (b) – b) (a) so früh aufstehen zu müssen. (b) –

21 a) mir das Buch zurückzubringen. b) kein fettes Fleisch zu essen. c) mit dem Moped ... zu fahren.

22 a) nicht, ihn zum Schweigen zu bringen. b) in dem See zu baden. c) der alten Dame ... zu helfen.

23 a) Uwe sich so b) er sich so c) man sich mal

**Notizen**

*Lern- und Nachschlagewerk für  
Lehrende und Lernende*

VERLAG FÜR  
DEUTSCH



17-50

## deutsch üben 3

# Weg mit den typischen Fehlern! Teil 1

- Ein Lern- und Übungsbuch für Anfänger mit Grundkenntnissen zur Fehlerkorrektur und für Fortgeschrittene zur gezielten Wiederholung. Auch kurstragend einsetzbar in fortgeschrittenen Grammatikkursen.
- 95 Kapitel mit Hinweisen zur Vermeidung häufig vorkommender Fehler in Grammatik und Wortschatz.
- Grammatische Schwerpunkte: Präpositionen, Adjektivdeklination, Kongruenz, Rektion, Satzstellung.
- Präzise grammatische Erläuterungen mit Übungen und Tests. Grammatische Tabellen und Lösungsschlüssel im Anhang.

**VERLAG FÜR  
DEUTSCH**

ISBN 3-88532-653-1

8

S